

DCNAustria

Disaster Competence Network Austria

Austrian

Disaster Research Days 2019

14.-15.Oktober 2019, Technische Universität Graz

2019

Quo vadis NatCat

Erfahrungen in der Industrieversicherung

Markus Holub – HDI Versicherung AG



Disclaimer



Impressum:

© HDI Versicherung AG, Risk Consulting Wien

Verfasser: DI Dr. Markus Holub

Wien, 2019

Die Präsentation stellt eine Information dar, die für den persönlichen Gebrauch des Empfängers dient und weder für Dritte bestimmt ist oder an diese weitergegeben werden darf.

Es ist damit weder ein Anbot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Abschluss eines Vertrages oder sonstigen Handelns und Unterlassens verbunden. Die Präsentation stellt keine Beratung dar und wird damit auch keinerlei vertragliche Bindung mit dem Empfänger oder Dritten begründet.

So ferne nicht anders bezeichnet, sind sämtliche Inhalte, Struktur und Erscheinungsform der Präsentation geistiges Eigentum der HDI Versicherung AG und behält sich diese alle Rechte vor.

Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Veröffentlichung sowie jede Art der Verwertung bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen Genehmigung.

Der Inhalt der vorliegenden Präsentation wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität.

Die Haftung für jedweden Schaden, der auf Inhalte dieser Präsentation gestützt werden, wird ausgeschlossen.

Industrierversicherung



Austausch eines unsicheren und unbestimmten großen Verlusts gegen einen sicheren und bestimmten kleinen Verlust (die Prämie)

Entwicklung der Versicherung von Industrie-Risiken

- Feuerversicherung in Wien, 1824: „k. & k. privilegierte Brandschaden Versicherungs-Anstalt“
- FLEXA (**F**ire/**L**ightning/**EX**plosion/**A**ircraft)
- FLEXA & EC (**E**xtended **C**overage)
- Allrisk
- heute speziell für NatCat:
 - Risikoprüfung
 - Grading Standort / Portfolio
 - PML
 - Prämie

Status quo: Wo drückt der Schuh?



- Kumulschäden
 - Erdbeben, Hochwasser / Starkregen, Hagel, Sturm / Tornado / Hurrikan
- Sachschäden / Betriebsunterbrechung
 - direkte Sachschäden
 - Wechsel- und Rückwirkungsschäden
- Schäden an Infrastruktur
 - Transportrouten, Energie, Kommunikation

Beispiel: Erdbeben

- u.U. die am meisten unterschätzte Naturgefahr in Österreich
- 1590 Neulengbach: ca. Magnitude 6 nach Richter (EMS-98 9/12); ca. alle 400 Jahre
- Mauerwerk / Dachaufbauten / Hochregale / abgehängte Decken / Sprinkler etc.



Beispiel: Hochwasser



Beispiel: Starkregen Verrohrung / Einhausung von Bächen



- Metallverarbeitender Betrieb
- Bachlauf unter dem Betriebsgelände unterirdisch bzw. verrohrt
- im Zuge von Starkregen wurde Abflusskapazität überschritten
- Überflutung der Gebäude von bis zu 1,5m
- Sachschaden ca. 5 Mio. €
- BU-Schaden ca. 5 Mio. €



Symbolfoto; rrr, www.main-echo.de

Beispiel: Starkregen Feuer nach Überflutung



- Automotive
- Bachlauf überflutet den Keller einer schweren hydraulischen Presse bis zu 2,5m
- im Zuge des Leerpumpens des Kellers kommt es zu einem Kurzschluss mit Feuer
- Sachschaden ca. 70 Mio. €
- BU-Schaden ca. 30 Mio. €



Symbolfoto; Flir Systems GmbH

Beispiel: Starkregen Oberflächenabfluss



- Flachglasproduktion
- Region ohne Oberflächengewässer
- Starkregen verursacht Oberflächenabfluss; Überflutung der Maschinenkeller bis zu mehreren Metern
- Kühlung der Glaswanne fällt aus
- Sachschaden ca. 1 Mio. €
- BU-Schaden ca. 35 Mio. €



Beispiel: Starkregen / Hagel Überlastung der Dachkonstruktion



- Dachflächenentwässerung verstopft durch Hagel
- Flachdach weist keine Notüberläufe auf
- Wassereintritt in das Gebäude
- Überlastung und Versagen der Tragkonstruktion



Beispiel: Hagel



betroffene Sparten: u.a.

- Property (Dachhaut, Dachaufbauten, Fassade etc.),
- Marine (KFZ, Läger etc.)

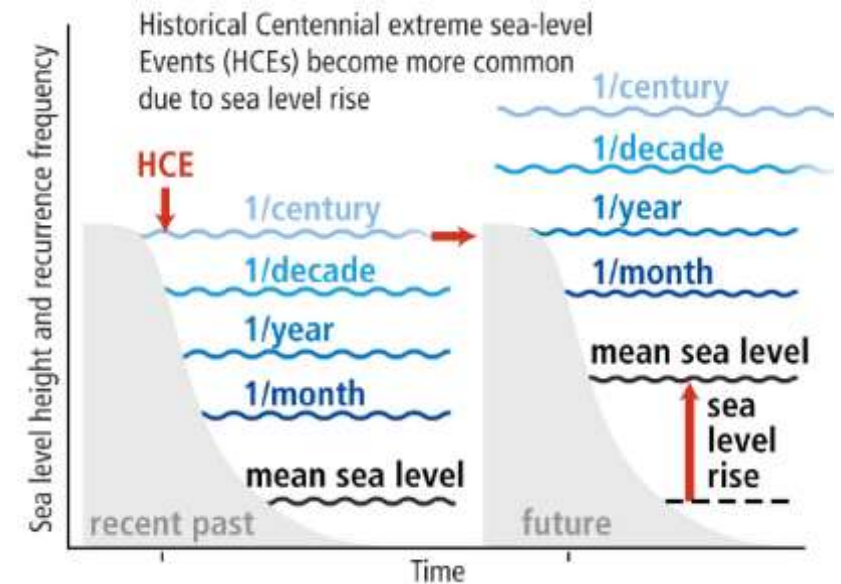


„Quo vadis NatCat“ IPCC 2019

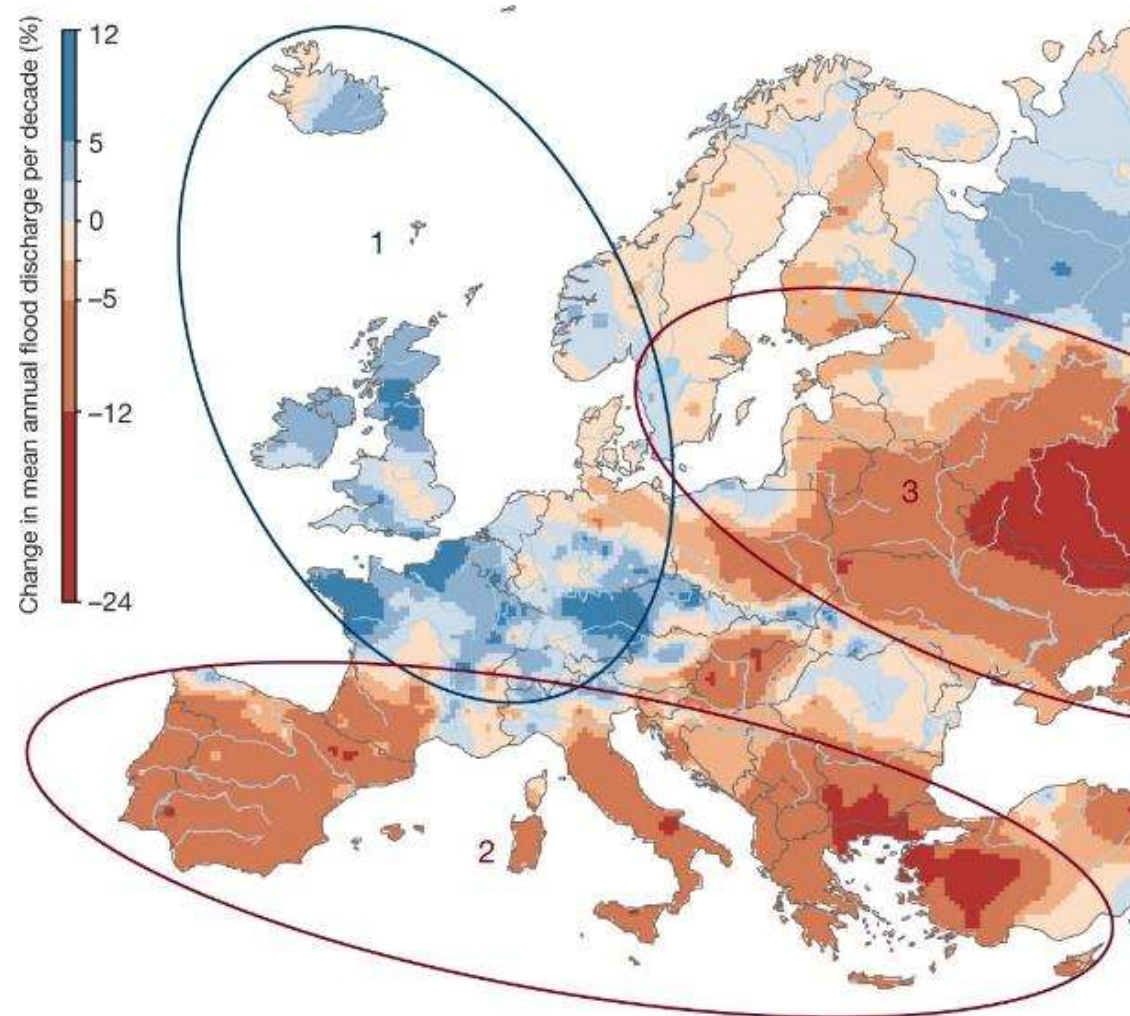


Globale Erwärmung der vergangenen Jahrzehnte führte zu physischen Veränderungen:

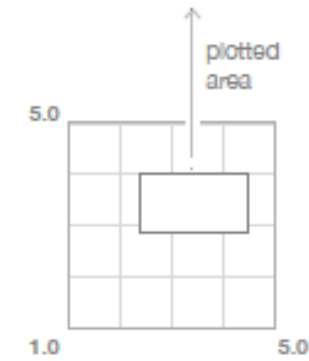
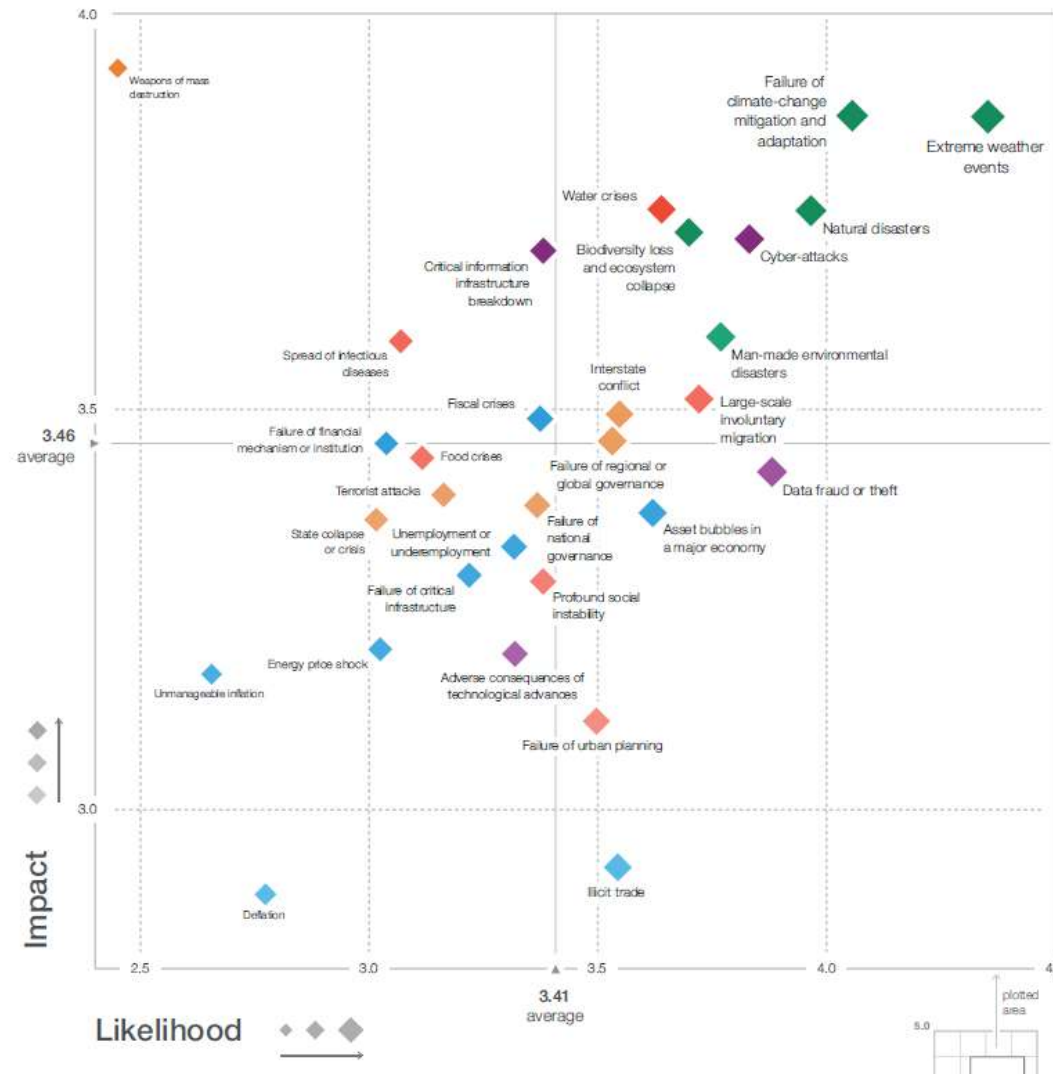
1. Rückgang von Gletschern und Schneebedeckung (hohes Vertrauen) sowie **erhöhte Permafrost-Temperaturen** (sehr hohes Vertrauen) wirken sich aus auf den **Abfluss von Flüssen** und lokale Gefahren (hohes Vertrauen)
2. Anstieg des mittleren globalen Meeresspiegels (sehr hohes Vertrauen) führt zu **zunehmender Häufigkeit von Hochwasserständen**, die je nach Exposition an vielen Orten schwerwiegende Folgen haben kann (hohes Vertrauen)
3. Extremwasserstände und küstenbezogene Gefährdungen werden durch einen prognostizierten **Anstieg der Intensität und der Niederschläge tropischer Wirbelstürme** verschärft (hohes Vertrauen)



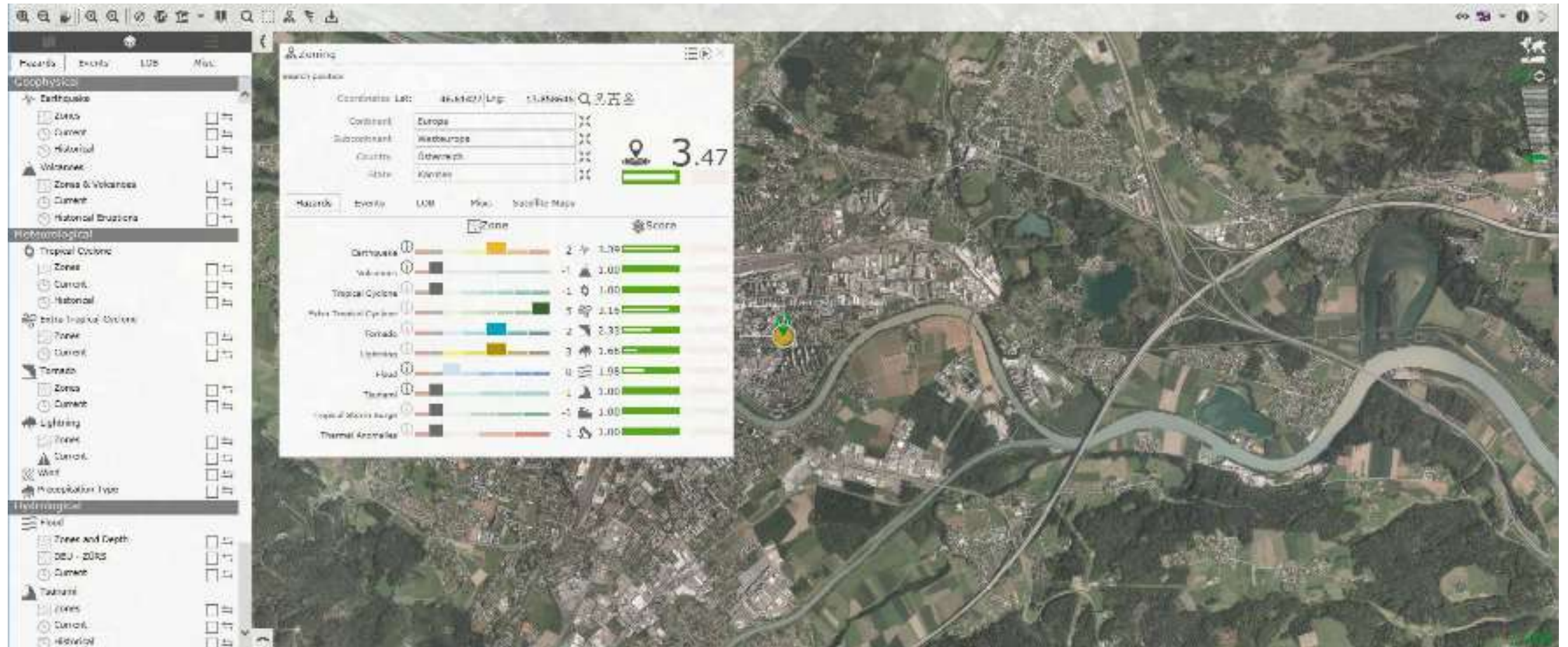
„Quo vadis NatCat“ Klimawandel hat Einfluss auf Hochwasser



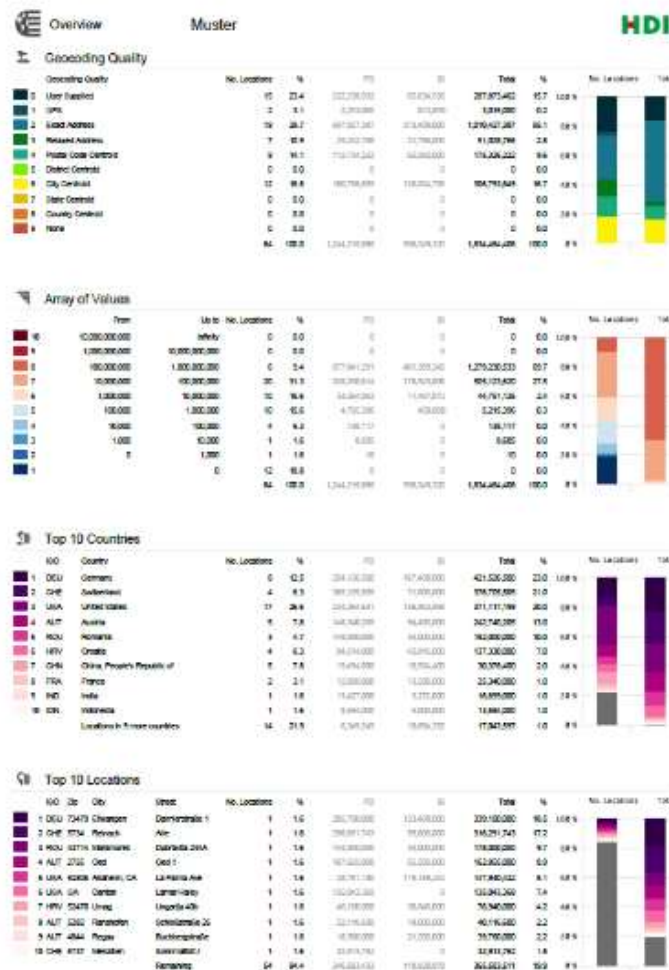
„Quo vadis NatCat“ Globale Risikolandschaft 2019



HDI Risk Consulting – Naturgefahren weltweit analysieren ARGOS - „Accumulation Risk Geospatial Online System“



HDI Risk Consulting – Naturgefahren weltweit analysieren ARGOS - „Accumulation Risk Geospatial Online System“



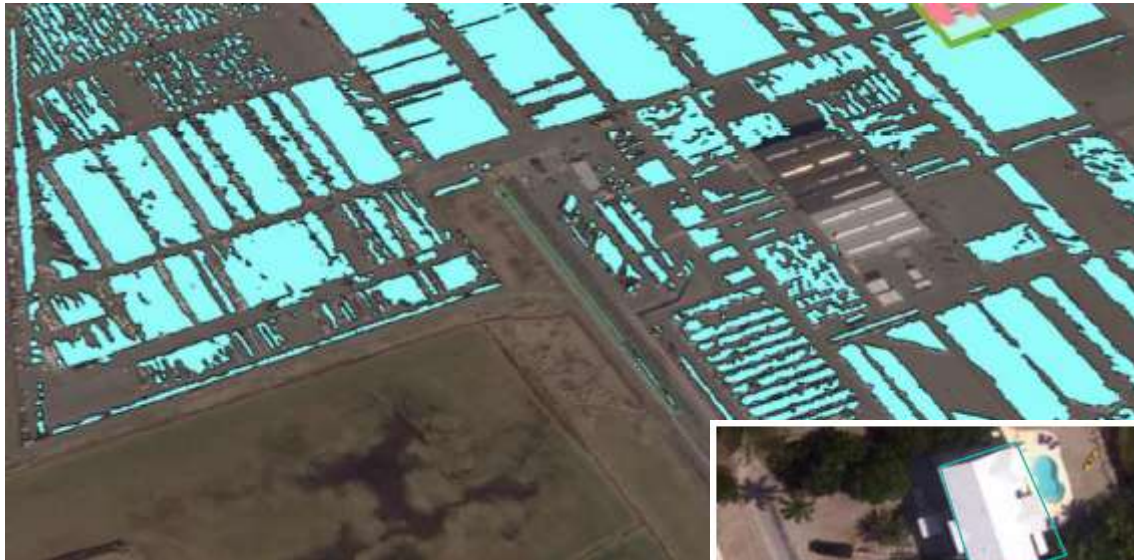
Exkurs: Tianjin 12.08.2015



Reuters; Jason Lee

ARGOS - „Accumulation Risk Geospatial Online System“

Automatisierung mittels Künstlicher Intelligenz



„Quo vadis Industrieversicherung“



Nur gut geschützte Risiken sind noch versicherbar

- „multi-hazard“ / „multi-risk“ Ansatz für Einzelstandort und Portfolio
- je nach Betriebsart und Vulnerabilität erfolgt die Dimensionierung von Schutzmaßnahmen
 - generell mind. auf ein 100-jährliches Ereignis,
 - für sehr vulnerable Betriebsarten auf ein 200-jährliches Ereignis (u.a. Chemie, Lebensmittel, Halbleiter, Automotive)
- Errichtung bevorzugt stationärer Maßnahmen in Kombination mit mobilen Maßnahmen
- Notfallplan für Sofortmaßnahmen (jährliche Aktualisierung und Beprobung)
- Business Continuity Plan

Anpassung des Versicherungsmarktes für Industrie-Risiken

- Verluste können nicht länger durch Kapitalerträge kompensiert werden
- vertragliche Gestaltung unter Berücksichtigung der Risikoqualität (Prämie, Selbstbehalt, Limit)
- risikogerechte „technische Prämie“
- Sanierung erfolgt in Wellen; zuletzt 1999-2001; wieder seit 2017/2018

DCNAustria

Disaster Competence Network Austria

Austrian

Disaster Research Days 2019

14.-15.Oktober 2019, Technische Universität Graz

2019

HDI Versicherung AG

DI Dr. Markus Holub

Edelsinnstraße 7-11, 1120 Wien

Tel.: +43 (0) 509 05-0

markus.holub@hdi.at, www.hdi.at



© TU Graz, www.robertklemenc.com